

## weber.floor 4190

### Alpha-Dünnestrich

#### Selbstverlaufende calciumsulfatgebundene Ausgleichsmasse 10-30 mm

---

##### Anwendungsgebiet

- als Dünnestrich, besonders geeignet für dünn-schichtige Fußbodenheizungen in der Renovierung
- sehr gutes Fließverhalten
- in Schichtdicken von 10 - 30 mm einsetzbar

---

##### Produkteigenschaften

- sehr gut auf Calciumsulfat und Gussasphalt geeignet
- auch für dünn-schichtige Fußbodenheizungen im Verbund
- schon nach 6 Stunden aufheizbar

---

##### Anwendungsgebiet

Insbesondere in der Renovierung von Wohn- und Gewerbebauten, als Ausgleich für unterschiedliche Untergründe und zum Vergießen von dünn-schichtigen Warmwasser-Fußbodenheizungssystemen im Verbund mit Überdeckung ab 10 mm. **weber.floor 4190** bildet einen tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge. Auch für häusliche Bäder und Keller mit entsprechender Abdichtung, jedoch nicht für Nassräume.

---

##### Produktbeschreibung

**weber.floor 4190** ist eine werksmäßig hergestellte, calciumsulfatgebundene, polymermodifizierte Ausgleichsmasse

---

##### Produkteigenschaften

**EMICODE EC 1<sup>PLUS</sup>**: sehr emissionsarm  
sehr gut maschinell verarbeitbar  
hoch fließfähig  
stuhllängeneeignet unter Belägen  
schwind- und spannungsarm  
sehr gut auf Calciumsulfat und Gussasphalt geeignet  
sehr wirtschaftlich bei großen Flächen  
schon nach 6 Stunden aufheizbar

---

##### Technische Werte

Wasserbedarf:	ca. 16 % bis ca. 19 %
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	> 30 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	> 6 N/mm <sup>2</sup>
Verarbeitungszeit:	> 20 Min. - < 25 Min. bei 20° C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur (Luft):	≥ 10°C bis ≤ 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	10° bis 25 °C
Baustoffklasse:	A 1 - EN 13813
Schichtdicke:	10 bis 30 mm
Konsistenz:	210 - 250 mm (Ring: 68/H 35 mm)
Begehbarkeit:	nach ca. 8 h
Leichte Belastung:	nach ca. 24 h
CE Kennzeichen:	CA-C30-F6

---

##### Qualitätssicherung

**weber.floor 4190** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

---

##### Allgemeine Hinweise

Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen.  
Für Fugenanordnung Raumgeometrie und Heizkreise beachten, ggf. Scheinfugen anordnen, vorhandene Bewegungsfugen übernehmen.  
**Die Gesamtfläche sollte nicht mehr als 60 m<sup>2</sup> betragen (Seitenverhältnis 2:1 auf FBH mit trittfester Dämmschicht).**  
Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.

## weber.floor 4190

### Alpha-Dünnestrich

Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Keine Fremdstoffe beimischen.

---

#### Besondere Hinweise

Für den Ausgleich höherer Schichtdicken empfiehlt sich der Einbau bei einem maximalen Fließmaß von 230 mm (4,0 bis 4,25 Liter Wasser je 25-kg-Sack). Zum Vergießen von dünn-schichtigen Fußbodenheizungselementen im Verbund sollte das Fließmaß nicht unter 240 mm (4,5 bis 4,75 Liter Wasser je 25-kg-Sack) eingestellt werden.

Nur im Innenbereich einsetzen.

Mindestüberdeckung Heizelement 10 mm.

---

#### Untergründe

Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Steinholzestrich, Gussasphalt, dünn-schichtige Fußbodenheizung im Verbund und auf trittfester Dämmschicht.

---

#### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, fest und frei von Staub und Verunreinigungen sein.

**Anwendungstipp beachten:** „Verfahren zur Oberflächenvorbereitung von Fußböden“

Größere Unebenheiten (> 10 mm) mit z. B. **weber.floor 4045** Bodenausgleich standfest egalisieren.

Untergrundbezogene Grundierung nach Weber Systemempfehlung mit **weber.floor 4716** Haftgrundierung oder mit Epoxidharz **weber.floor 4712** Grundierung EC 1 mit Quarzsandabstreuung. Technische Merkblätter dazu beachten.

Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck aus dem Untergrund zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z.B. **weber.floor 4712** und abschließender Quarzsandabstreuung direkt auf den Betonuntergrund aufbringen.

---

#### Verarbeitung

##### Mischen:

Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz regelmäßig mit Fließringtest überwachen.

Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen.

Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen.

##### Mischwerkzeuge:

Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen

m-tec Duomix 2000, m-tec SMP (Silo-Mischpumpe)

Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

##### Verarbeitung:

Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 6 bis 8 Meter betragen.

Bei Breitenüberschreitung **weber.floor 4965** Abstellstreifen setzen.

Oberfläche mit einer Zahn rakel oder Glättkelle glätten und ggf. mit einer Stachelwalze bearbeiten.

Bei höheren Schichtdicken wird das Durchschlagen mit der Schwabbelstange empfohlen.

Bei Fußbodenheizungselementen im Verbund Mindestelementüberdeckung von 10 mm einhalten, vor dem Glätten der Oberfläche ausreichende Nachlaufzeit abwarten.

##### Nachbehandlung:

Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.

Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.

Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und innerhalb der ersten Woche Verarbeitung mindestens 10° C, besser 15° C betragen.

Nach ca. 6 Stunden kann mit dem Aufheizen gemäß **weber.floor** Aufheizprotokoll begonnen werden.

##### Belegreife:

Bei 0,5 % CM-Feuchte. Diese wird in Abhängigkeit der Schichtdicke und den Umgebungsbedingungen nach ca. 1 bis 5 Wochen erreicht (bei 1 cm Schichtdicke ca. nach 1 Woche/für jeden weiteren cm zusätzlich 2 Wochen Trocknungszeit abwarten).

Beheizte Fußbodenkonstruktionen sind i.d.R. nach dem Funktionsheizen gemäß Aufheizprotokoll belegreif.

Zur Feststellung der Belegreife immer CM-Messung durchführen.

## weber.floor 4190

### Alpha-Dünnestrich

---

#### Verbrauch / Ergiebigkeit

---

pro mm Schichtdicke : ca. 1,8 kg/m<sup>2</sup>

---

---

#### Verpackungseinheiten

---

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Foliensack	25 kg	42 Säcke
Papiersack	25 kg	42 Säcke
Silo		

---

---

#### Produktdetails

---

##### Wasserbedarf:

max. 4,75 l / 25 kg

##### Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material min. 6 Monate lagerfähig.